Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

swaiz switzat von der angst sein
mart vnd sprach vat Benücamen
non slaut ego wold ze ich ensuche
nicht meinen willen ich suche
meins vat wil der mich hat ge
sant
Wildu got dich lieben vn
lieben mit gedenck en
so wirt er dir ane zweifel wol
smechend mi seinem trost wan
du machst got als andachtiche
vuren mit deinem gedanchen daz
dir gotes in einem tugentliche
mer wirt dann ob du tausent
sacl̃ lasest vnd auch als menni
gen tag vastest vnt auch vnd
mit prot ssie mach ich vil rede
lan got wil allain daz hertz han